Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Z. 1480. (3) Nr. 3467.

Edikt.

Vom k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es habe in der Exekutionssache der Maria Merzu von Domschale, gegen Maria Gaberzh von ebendort, in die Relizitation der, von der Letztern im Exekutionswege erstandenen, auf Josef Gaberzh vergewährten, im Grundbuche der Höffern'schen Gült sub Urb. Nr. $^{20}/_{21}$ vorkommenden, gerichtlich auf 122 fl. bewertheten Kaischenrealität, wegen Nichtbezahlung des der Maria Merzu mit dem Meistbotsvertheilungsbescheide ddo. 20. April 1857, Nr. 1387, zugewiesenen Betrages pr. 68 fl. 12 kr. gewilliget, und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den 1. Oktober l. J. früh 9 — 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realität bei dieser Tagsatzung auch allenfalls unter dem Schätzungswerthe hintangegeben wird.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 23. Juli 1860.

Z. 1516. (2)

Anzeige.

Der Gefertigte erlaubt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er von einer Geschäftsreise nach Wien zurückgekehrt ist, und von dort die neuesten und modernsten Muster und fertige Gegenstände aus dem Fache der Galanterie-Buchbinderei mitgebracht hat, und bittet daher um geneigten Zuspruch.

Besonders macht er aufmerksam auf eine große Auswahl von Rahmen u. Etui's zu photographischen Porträts.

Emil Dzimski,

Galanteriebuchbinder,
Kapuziner-Vorstadt Nr. 55.

Z. 895. (16)

Kundmachung.

Wegen meiner Aufenthaltsveränderung bin ich gesonnen, meine Häuser Nr. 78 und 79 in der St. Peters-Vorstadt und Nr. 8 in der Kapuziner-Vorstadt nebst den dazu gehörigen Wirthschaftsgebäuden und den Grundstücken sogleich gegen annehmbare Bedingnisse zu verkaufen.

Das Nähere ertheile ich mündlich oder schriftlich.

Franziska Seydel

Franziskanergasse Nr. 8.

Z. 1499. (2)

Prinzessen-Wasser

von Rennard in Paris.

Ein garantirt unschädliches Schönheitsmittel, welches nicht nur dem Teint eine Frische, Weiße und Zartheit schafft, sondern auch Sommersprossen, Wimmerln, Hitzpocken oder sonst ein Hautübel radikal beseitigt. Preis einer Flasche mit Gebrauchsanweisung 84 kr., zu haben in Laibach bei

Josef Karinger,

Galanterie-Handlung „zum Fürsten Milosch."

Z. 13 (34)

MOLL'S Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 25 kr. ö. W.)

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten **Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf,** den verschiedenartigsten **weiblichen Krankheiten** 2c.

Zur Beachtung. Um Verwechslungen mit andern Fabrikaten zu vermeiden, und jeden widerrechtlichen Mißbrauch meiner Firma nachdrücklich abzuwehren, ist nicht nur auf dem Schachteldeckel, sondern auch auf jedem die einzelnen Pulverdosis umschließenden weißen Papiere mein Fabrikszeichen „A. Moll's Seidlitz-Pulver" in Wasserdruck ersichtlich gemacht.

Dorsch-Leberthran-Oel

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland
(in Originalbouteillen s. Gebrauchsanweis à 2 fl. 10 kr. u. 1 fl. 5 kr. ÖW.)

Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolg angewendet bei **Brust- und Lungenkrankheiten, Scrophuln** und **Rhachitis.** Es heilt die veraltetsten **Gicht-** und **rheumatischen** Leiden, so wie chronische **Hautausschläge.**

In **Laibach** befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen" des Herrn **Wilhelm Mayr,** in **Görz** bei Hrn. **J. Anelli,** in **Gurkfeld** bei Hrn. **Fried. Bömches,** in **Adelsberg** bei Hrn. **Gottsberger,** in **Neustadtl** bei Hrn. **D. Rizzoli.**

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

Z. 1457. (3)

Annonce.

Die Unterzeichneten machen hiermit die ergebenste Anzeige, dass sie ihr Verkaufs-Lokale am Hauptplatze Nr. 14, vis-à-vis der Schusterbrücke, mit einem ganz neu und reich sortirten Waren-Lager eröffneten.

Dieselben empfehlen ihr gut sortirtes **Leinwand-Lager,** als: Echte **Rumburger, Creas** oder Lederleinwand, **Constanzer, Irländer, Holländer, Weissgarn** und alle Sorten **ordinäre Leinwanden,** weisse und gedruckte leinene und französische **Batist-Tüchel, Leinen-, Damast-, Tisch-** und **Handtuchzeuge, Garnituren** von 6 bis 24 Personen, **Zwilche, Kaffehtücher, Servieten,** alle Gattungen **Tuch-, Schafwoll-** und **Baumwoll-Hosen-, Rock-** und **Mantel-Stoffe, Wattmols, Flanell, Tibet, Cachemir, Delaine, Orleans Lustres, Lama's** und alle Gattungen in **Seiden-, Schafwoll-** u. **Baumwoll-Kleiderstoffen.** Dann alle Gattungen in **Weisswaren, Schnürl-** und **Pique-Barchent, Futterstoffe, Strickwolle, Näh-** und **Strickzwirne, Seiden-, Schafwoll-** und **Baumwoll-Wirkwaren** etc. etc. etc., und versichern zugleich eine solide Bedienung und billigst gestellte Preise.

Domenig & Kadiunig.

Z. 1533. (2) Nr. 3201.

Edikt.

Im Nachhange zum Edikte vom 14. Juni l. J., Z. 2286, wird bekannt gemacht, daß die in der Exekutionssache des Johann Wiederwohl von Gottschee, gegen Anton Jagscha von Winkel auf heute bestimmte 1. Feilbietung im Einverständnisse beider Theile für abgehalten angesehen, und am 14. September l. J. zur Vornahme der 2. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Tschernembl, als Gericht, am 14. August 1860.

Z. 1547. (1) Nr. 54.

Edikt.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach, als Abhandlungsinstanz, werden alle Jene, welche auf den Nachlaß der am 13 Juni 1860 zu Laibach im Zivilspitale ohne letztwilliger Verfügung verstorbenen Näherin Magdalena Glaser, aus welch' immer einem Rechtstitel Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Ansprüche bei der in der Amtskanzlei des Gefertigten zu Laibach am 16. November d. J. zu pflegenden Verlaßabhandlung zuverlässig anzumelden.

Laibach am 29. August 1860.

Dr. Josef Orel,
k. k. Notar, als gerichtl. Kommissär.

Z. 1503. (3)

In der

Privat-Mädchenschule

der

Leopoldine Petritsch,

Fürstenhof Nr. 206, ersten Stock,

wird der Schulkurs am 1. Oktober 1860 beginnen.

In dieser Schule, für welche stets **die tüchtigsten Lehrkräfte** thätig sind, werden nebst allen für die Normal-Hauptschulen vorgeschriebenen Gegenständen auch Geographie, Weltgeschichte, Naturgeschichte und Naturlehre, dann die italienische, englische und französische Sprache, so wie auch Fortepiano, Gesang, Zeichnen und alle weiblichen Handarbeiten **in abgesonderten geräumigen** Lehrzimmern gelehrt.

Für die französische Sprache ist eine **tüchtige Französin** aufgenommen worden, daher eine gründliche Bildung in dieser Sprache mit Zuversicht erwartet werden kann.

Auch können in die „Fortbildungs-Klasse" größere Mädchen, welche die Normal-Klassen bereits beendet haben, jedoch eine höhere, dem jetzigen Zeitgeiste angemessene Bildung anstreben, für einzelne Gegenstände, als: deutsche Literatur, Weltgeschichte, Naturlehre ꝛc. — natürlich um geringere Preise — eintreten.

Ebenso werden Mädchen in Kost und Quartier gegen sehr billige Bedingnisse aufgenommen und es wird bereits erwachsenen Mädchen abgesondert gründlicher Unterricht **im Kochen**, in **allen weiblichen Handarbeiten** und in **der Haushaltung** ertheilt.

Die Programme dieses Institutes liegen bei der Gefertigten zur Einsicht vor.

Leopoldine Petritsch,
Vorsteherin.

Z. 1410. (2)

Eingesendet.

Zum Trost aller Jener, welche ihrer Haare entweder theilweise oder gänzlich verlustig, findet sich in der **Warenhandlung des Herrn Johann Kraschovitz** in Laibach ein Mittel, dessen Ruf weit die Gränzen unseres Vaterlandss überschritten, und durch tausendfältige Resultate begründet worden ist. Es ist dieß die kaiserl. königl. privil. **Meditrina-Haarwuchs-Kraftpomade**, in Verbindung mit dem **Orientalischen Haar- und Bartwuchs Wasser** von M. Mally aus Wien, das die Eigenschaft besitzt, das Ergrauen und Ausfallen der Haare zu verhindern, den Haarboden zu stärken, den Nachwuchs zu befördern und den Haaren eine schöne dunkle Färbung mitzutheilen. Die besten Erfolge sahen wir an Kahlköpfigen, — die es entweder in Folge hohen Alters oder eines sich dahin abgelagerten Krankheitstoffes wurden, — als sie schon nach mehrwöchentlichem Gebrauche mit frisch entsprossenem reichlichen Haare sich zeigten, ja selbst Damen, die damit einen Versuch machten, entfernten bald die unnatürlichen Zierden des Haarkünstlers, und geben jetzt mit ungefälschtem Haare Zeugniß von der außerordentlichen Kraft dieses Haarwuchsmittels; nicht zu gedenken mancher jungen Männer, die ihren schönen Vollbart diesem einzigen Mittel verdanken.

Z. 265. (15)

Die k. k. landesbef. Wäschwaren-Fabrik des F. A. Dattelzweig zu Klattau in Böhmen

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach am Hauptplatze Nr. 239 errichtet hat, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabriks-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deßhalb der Hoffnung hingebe, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

	Oesterr. Währung.		Oesterr. Währung.
Baumwoll-Herren-Hemden von	fl. —.92 bis fl. 2.—	Korb-Reifröcke von	fl. —.75 bis fl. 1.25
„ farbig und gestickt von	„ 1.— „ „ 3.60	Stahl-Crinolinen von	„ 2.60 „ „ 4.20
Baumwoll-Damen-Hemden von	„ 1.20 „ „ 2.50	Leinen-Taschentücher von	„ —.35 „ „ 1.80
Echte Leinen-Herren-Hemden von	„ 2.60 „ „ 8.40	Baumwoll-Taschentücher von	„ —.16 „ „—.24
„ „ Damen-Hemden von	„ 2.40 „ „ 6.10	Leinen-Handtücher von	„ —.24 „ „—.75
Baumwoll-Gattien deutsch u. ungar.	„ —.75 „ „—.95	Chemisetten für Herren weiß und	
Leinen-Gattien „ „ von	„ 1.50 „ „ 2.10	färbig von	„ —.25 „ „—.50
Damen-Corsetten von	„ 2.20 „ „ 3.80	Herren-Cravaten zu	„ —.16 „ „ 1.—
Damen-Schlafhauben von	„ —.35 „ „—.80	Herren-Halskrägen	„ —.10 „ „—.21
Weiße & gefärbte Sommer-		Baumwoll- und Zwirn-Herren-	
Pique-Decken von	„ 4.50 „ „ 8.—	Socken von	„ —.40 „ „—.75
Abgenähte Baumwoll- & Seiden-		Baumwoll- und Zwirn-Damen-	
bettdecken	„ 3.15 „ „15.—	Strümpfe von	„ —.60 „ „—.45
Knabenhemden weiß und gefärbt von	„ —.75 „ „ 1.50		

Eben so werden von mir ganze Ausstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantire für gediegene Arbeit.

En gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preiscourante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäfts-Bedarfe angemessenen Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehends die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufenden Kommissionen auf's Schnellste und Pünktlichste effektuirt werden wie bisher.

Albert Trinker,
vis-à-vis des vormals im Hause Herrn Franz Reßmann's innegehabten Lokales.

Z. 1542. (1)

Steyrischer Kräutersaft

für Brustleidende,
die Flasche á **88** kr. öst. Währ.;

Engelhofer's

Muskel- und Nerven-Essenz,

die Flasche á **1** fl. öst. Währg.;

Dr. Krombholz's

MAGEN-LIQUEUR,

die Flasche á **52** kr. österr. Währg.;

Dr. Brunn's

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche á **88** kr. öst. Währg.,

sind stets **echt und in bester Qualität** vorräthig bei Hrn. **Joh. Klebel** in Laibach; Apotheker **Jahn** in Stein; Apotheker **Böhmches** in Gurkfeld.

Z. 1500. (2)

K. k. ausschl. priv.

Zahn-Kräuter-Essenz

vom

Zahnarzt Thausig

in Wien, Stadt, Kohlmarkt Nr. 262.

Dieses den neuesten Erfahrungen in der Zahnheilkunde entsprechende Mittel ist in seinen Wirkungen unübertrefflich, indem es sich namentlich dadurch auszeichnet, daß es nicht allein Mund und Zähne auf's sorgfältigste reinigt, sondern auch — was die Hauptsache ist — diese Theile gegen alle ihnen drohende Leiden schützt und solchermaßen **die Erhaltung der Zähne bis ins späteste Alter sichert.** Renommirte Aerzte und andere hohe Personen haben bereits vielfach und in der anerkennendsten Weise sich öffentlich dahin ausgesprochen, daß nach ihren Ueberzeugungen diese Zahnkräuter-Essenz **unbedingt vor anderen Mundwässern den Vorzug verdient.**

Nr. 1 für Raucher, Nr. 2 für Damen und Nichtraucher.

Preis 1 fl. 25 Nkr.

Zu haben in Laibach nur bei **Josef Karinger.**